

# PRÄVENTION: MACHEN SIE MIT

## WARUM ZUM ARZT GEHEN, WENN EINEM NICHTS WEH TUT?

Mehr  
Informationen:  
[www.kbv.de](http://www.kbv.de)

Viele Krankheiten – wie ein Bluthochdruck oder erhöhte Blutfette – beginnen unauffällig, können aber zu ernsthaften Herz-Kreislauf-Erkrankungen bis hin zu Herzinfarkt und Schlaganfall führen. Durch Früherkennungsuntersuchungen können Risiken frühzeitig entdeckt werden, sodass Beschwerden im Idealfall gar nicht erst auftreten.

**Als Mitglied einer gesetzlichen Krankenkasse haben Sie Anspruch auf eine ganze Reihe von Vorsorge- und Früherkennungsuntersuchungen. Deshalb: Nutzen Sie das Angebot und vereinbaren Sie einen Termin mit Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin!**



### PERSÖNLICHER PRÄVENTIONS-FAHRPLAN FÜR:

WAS:	WANN:	WO:
Check-up	.....	.....
<b>Früherkennung:</b>		
Hautkrebs	.....	.....
Darmkrebs	.....	.....
<b>Außerdem Früherkennung für Frauen:</b>		
Krebserkrankungen Gebärmutterhals und Genital	.....	.....
Brustkrebs	.....	.....
<b>Außerdem Früherkennung für Männer:</b>		
Krebserkrankungen Prostata und äußeres Genital	.....	.....
Bauchaorten-Aneurysmen	.....	.....

Mit freundlichen Grüßen von Ihrem Praxisteam

### DIE KASSENÄRZTLICHEN VEREINIGUNGEN UND DIE KASSENÄRZTLICHE BUNDESVEREINIGUNG

Rund 185.000 Ärzte und Psychotherapeuten übernehmen in Deutschland die ambulante medizinische und psychotherapeutische Versorgung. Dass alles reibungslos funktioniert, dafür sorgen die Kassenärztlichen Vereinigungen (KVen):

- Sie schließen für alle niedergelassenen Ärzte und Psychotherapeuten mit allen gesetzlichen Krankenkassen Verträge über die ambulante Versorgung ab. So können Patienten jeden Arzt oder Psychotherapeuten aufsuchen, egal in welcher Krankenkasse sie versichert sind.
- Sie gewährleisten eine ambulante Versorgung zu jeder Tages- und Nachtzeit.
- Sie überprüfen die Qualifikationen der Vertragsärzte und -psychotherapeuten, kontrollieren die medizinischen Apparaturen sowie die Qualität der Untersuchungen.

Der Dachverband der 17 KVen in Deutschland ist die Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV).

IHR  
VORSORGE-  
CHECKER

INFORMATION FÜR UNSERE PATIENTEN

# RISIKEN FRÜHZEITIG ERKENNEN



## FRÜHERKENNUNG FRAUEN

ALTER	UNTERSUCHUNG	WAS WIRD GEMACHT?
ab 18 Jahren	Check-up: Früherkennung u. a. von Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Diabetes	einmalig im Alter von 18 bis 35 Jahren: <ul style="list-style-type: none"> <li>› Anamnese (Erhebung der medizinischen Vorgeschichte der Patientin)</li> <li>› körperliche Untersuchung</li> <li>› Beratung zum Untersuchungsergebnis</li> </ul>
ab 20 Jahren	Früherkennung Gebärmutterhalskrebs und Krebserkrankungen des Genitals	<b>jährlich:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>› Anamnese (Erhebung der medizinischen Vorgeschichte der Patientin)</li> <li>› Untersuchung der Geschlechtsorgane</li> <li>› Beratung zum Untersuchungsergebnis</li> </ul> <b>jährlich 20 bis 34 Jahre:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>› Gewebeabstrich und Untersuchung auf Zellveränderung (Pap-Abstrich)</li> </ul> <b>alle drei Jahre ab 35 Jahren:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>› Pap-Abstrich kombiniert mit Test auf Humane Papillomaviren (HPV)</li> </ul>
zusätzlich ab 30 Jahren	Früherkennung Brustkrebs	<b>jährlich:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>› Abtasten der Brust und der örtlichen Lymphknoten (Achselhöhlen)</li> <li>› Anleitung zur Selbstuntersuchung der Brust</li> </ul>
ab 35 Jahren	Check-up: Früherkennung u. a. von Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Diabetes	<b>alle drei Jahre:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>› Anamnese (Erhebung der medizinischen Vorgeschichte der Patientin)</li> <li>› körperliche Untersuchung</li> <li>› Kontrolle der Blutfettwerte und des Blutzuckers</li> <li>› Kontrolle des Urins</li> <li>› Beratung zum Untersuchungsergebnis</li> </ul> <b>einmalig:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>› Blutuntersuchung auf die Leberentzündungen Hepatitis B und C</li> </ul>
	Früherkennung Hautkrebs	<b>alle zwei Jahre:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>› Anamnese (Erhebung der medizinischen Vorgeschichte der Patientin)</li> <li>› Untersuchung der gesamten Haut</li> <li>› Beratung zum Untersuchungsergebnis</li> </ul>
ab 50 Jahren	Früherkennung Brustkrebs: Mammographie-Screening	<b>alle zwei Jahre bis Ende 70. Lebensjahr (ab Juli 2024 bis 75 Jahre):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>› Anamnese (Erhebung der medizinischen Vorgeschichte der Patientin)</li> <li>› Röntgen-Untersuchung (Mammographie-Screening) der Brust</li> <li>› Information über das Untersuchungsergebnis</li> </ul>
	Früherkennung Darmkrebs: Darmkrebs-Screening	› Beratung zum Darmkrebs-Früherkennungsprogramm <b>50 bis 54 Jahre:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>› jährlicher Test auf nicht sichtbares (okkultes) Blut im Stuhl</li> </ul>
ab 55 Jahren	Früherkennung Darmkrebs: Darmkrebs-Screening	<b>wahlweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>› alle zwei Jahre Test auf nicht sichtbares (okkultes) Blut im Stuhl</li> <li>› zwei Darmspiegelungen im Mindestabstand von zehn Jahren</li> </ul>



## FRÜHERKENNUNG MÄNNER

ALTER	UNTERSUCHUNG	WAS WIRD GEMACHT?
ab 18 Jahren	Check-up: Früherkennung u. a. von Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Diabetes	einmalig im Alter von 18 bis 35 Jahren: <ul style="list-style-type: none"> <li>› Anamnese (Erhebung der medizinischen Vorgeschichte des Patienten)</li> <li>› körperliche Untersuchung</li> <li>› Beratung zum Untersuchungsergebnis</li> </ul>
ab 35 Jahren	Check-up: Früherkennung u. a. von Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Diabetes	<b>alle drei Jahre:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>› Anamnese (Erhebung der medizinischen Vorgeschichte des Patienten)</li> <li>› körperliche Untersuchung</li> <li>› Kontrolle der Blutfettwerte und des Blutzuckers</li> <li>› Kontrolle des Urins</li> <li>› Beratung zum Untersuchungsergebnis</li> </ul> <b>einmalig:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>› Blutuntersuchung auf die Leberentzündungen Hepatitis B und C</li> </ul>
	Früherkennung Hautkrebs	<b>alle zwei Jahre:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>› Anamnese (Erhebung der medizinischen Vorgeschichte des Patienten)</li> <li>› Untersuchung der gesamten Haut</li> <li>› Beratung zum Untersuchungsergebnis</li> </ul>
ab 45 Jahren	Früherkennung Krebserkrankungen der Prostata und des äußeren Genitals	<b>jährlich:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>› Anamnese (Erhebung der medizinischen Vorgeschichte des Patienten)</li> <li>› Inspektion und Abtasten der äußeren Geschlechtsorgane</li> <li>› Enddarmaustastung zur Untersuchung der Prostata</li> <li>› Untersuchung örtlicher Lymphknoten</li> <li>› Beratung zum Untersuchungsergebnis</li> </ul>
ab 50 Jahren	Früherkennung Darmkrebs: Darmkrebs-Screening	› Beratung zum Darmkrebs-Früherkennungsprogramm <b>50 bis 54 Jahre wahlweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>› jährlicher Test auf nicht sichtbares Blut im Stuhl oder</li> <li><b>ab 50 Jahre:</b> › zwei Darmspiegelungen im Mindestabstand von zehn Jahren</li> </ul>
ab 55 Jahren	Früherkennung Darmkrebs: Darmkrebs-Screening	<b>wahlweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>› alle zwei Jahre Test auf nicht sichtbares (okkultes) Blut im Stuhl</li> <li>› zwei Darmspiegelungen im Mindestabstand von zehn Jahren</li> </ul>
ab 65 Jahren	Früherkennung Bauchaortenaneurysmen	<b>einmalig:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>› Aufklärung zur Untersuchung auf Bauchaortenaneurysmen</li> <li>› Ultraschalluntersuchung der Bauchschlagader</li> </ul>